

LohnPraxis

Aus dem Hause PLATOW

DAS FACHMAGAZIN FÜR LOHNBUCHHALTER UND GEHALTSABRECHNER

SEITE 6

Überstunden

Dank der guten Konjunktur sind in vielen Betrieben Überstunden nötig. Wir geben einen Überblick, wer überhaupt Mehrarbeit leisten muss und wie diese abgegolten werden kann.

SEITE 10

Mitarbeiterbeteiligungen

Belegschaftsaktien sind eine lukrative Möglichkeit, Ihre Mitarbeiter am Unternehmen zu beteiligen. Welche Vorteile Ihr Unternehmen davon hat, lesen Sie in unserem Beitrag.

SEITE 22

Steuervorteile

Nicht alle Zuwendungen an Mitarbeiter sind lohnsteuer- und beitragspflichtig. Wir zeigen Ihnen, wo Sie Unterstützung bieten können und der Fiskus trotzdem leer ausgeht.

SEITE 26

Pauschalbeiträge

Geringfügig oder kurzzeitig Beschäftigte bringen Ihrem Unternehmen viele Vorteile. Wir informieren Sie, unter welchen Umständen Sozialabgaben gespart werden können.

Berufseinstieg

Um sich innovative Ansätze und aktuelles Wissen ins Unternehmen zu holen, bedienen sich Personaler mit Vorliebe Hochschulabsolventen. Doch Abgänger lassen sich nicht alle über einen Kamm scheren. Das wissen auch Personalverantwortliche. In einer Umfrage haben sie Hochschulen bewertet, deren Absolventen aus Wirtschaftsstudiengängen die besten Voraussetzungen mitbringen. In die Darstellung ging ausschließlich das Urteil der Personaler ein. Unsere Top-10 zeigt Ihnen, ob Sie mit Ihrer bisherigen Bewerberauswahl immer ins Schwarze getroffen haben.

Top-10 BWL-Studienabgänger

Uni Mannheim	61,5%
Uni Köln	38,5%
Uni Münster	37,4%
Uni München	28,6%
WHU Vallendar	22,0%
EBS Oestrich-Winkel	16,5%
Kath. Uni Eichstätt-	
Ingolstadt	13,2%
Uni Bayreuth	12,1%
HHL Leipzig	9,9%
Uni Witten-Herdecke	8,8%

Quelle: handelsblatt.com

Wer den Schaden hat

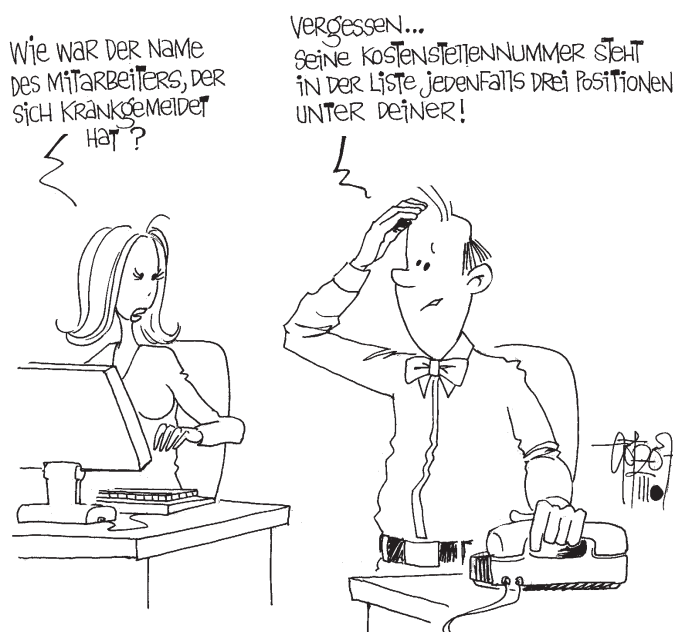
Unfälle können praktisch immer und überall passieren, auf dem Weg zur Arbeit, im Büro oder beim Betriebssport. Umgerechnet kommt es in Deutschland alle 18 Sekunden zu einem Arbeitsunfall. Pro Jahr enden davon mehr als 500 tödlich. Weltweit beläuft sich die Zahl der jährlichen Arbeitsunfälle sogar auf 268 Millionen. Wann sind Ihre Mitarbeiter nun gegen Wege- und Arbeitsunfälle

versichert? Unfälle sind nach dem Sozialgesetzbuch (SGB VII § 8) charakterisiert als „zeitlich begrenzte, von außen auf den Körper einwirkende Ereignisse, die zu einem Gesundheitsschaden oder zum Tod führen.“

Versicherungsschutz

Die gesetzlichen Vorgaben machen klar, dass alle Schäden abgedeckt sind, die im in-

neren Zusammenhang mit der versicherten Tätigkeit stehen. Dieser Versicherungsschutz umfasst schon den Weg zur Arbeit und zurück, endet aber immer dort, wo private Dinge in den Tagesablauf eingebunden werden. Doch wie überall gibt es auch hier Ausnahmen. Speziell beim Arbeitsweg gilt es nachzufragen, denn Umwege sind teilweise mitversichert. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4. ■



Meine LohnPraxis und ich ...

Schreiben Sie uns, wie Sie LohnPraxis bisher in Ihrer Arbeit unterstützen konnte. Bei Veröffentlichung Ihrer Geschichte (mit Namen, Position, Unternehmen und Foto) belohnen wir Sie mit einem exklusiven Gutschein für eines von 41 Dorint Novotels im Wert von 99 €. Wir freuen uns auf Ihre ganz persönliche Erfolgsstory im Weblog unter www.lohn-praxis.net. Oder schreiben Sie eine E-Mail an kontakt@platow-praxis.de! ■